

# Jugendzentrum Mundenheim ÖFG Ludwigshafen

<b>Adresse</b>	
Träger	Ökum. Fördergemeinschaft Ludwigshafen GmbH
Stadtteil	Mundenheim
Straße	Kropsburgstraße 1 - 3
Postleitzahl Ort	67065 Ludwigshafen
Telefon	0621 / 577798
Fax	0621 / 5792338
E-Mail	jugendzentrum@foerdergemeinschaft.de
Internet	www.foerdergemeinschaft.de www.lu4u.de/juz-mundenheim

## Grundinformationen

### Zielgruppen / Alter

Kinder (ab der 1. Klasse), Jugendliche und junge Erwachsene bis 21 Jahre

### Öffnungszeiten

- Offener Bereich  
Dienstag bis Donnerstag: 14.30 Uhr bis 20 Uhr  
Freitag: 14.30 bis 19 Uhr
- Lernförderung im Rahmen von LuSt - Das Ludwigshafener Stärkungssystem  
Dienstag bis Freitag: 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
- Außerschulische Förderung nach § 29 SGB VIII Soziale Gruppenarbeit  
Dienstag bis Freitag: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Einzellerhilfe und Jugendcoaching  
Montag

### Einzugsbereich

Das Einzugsgebiet umfasst insbesondere das Notwohngebiet Mundenheim-West. Weitere Besucherinnen und Besucher kommen aus den Stadtteilen Mundenheim, Rheingönheim und Gartenstadt.



### ÖPNV

Straßenbahn Linie 6  
Haltestelle "Giulini"

# Jugendzentrum Mundenheim ÖFG Ludwigshafen

## Profil der Einrichtung - Schwerpunkte

### Offener Freizeitbereich

#### Kinder

- Kindertag für Kinder von 6 bis 12 Jahren im Offenen Treff mit verschiedenen Spielmöglichkeiten  
Ruheraum und Toberaum
- Computerangebote mit Internetzugang
- Kindergruppenangebote, genderspezifisch

#### Jugendliche

- Offener Jugendtreff ab 13 Jahren mit verschiedenen Spielmöglichkeiten
- Offenes Internetangebot
- Sportraum (Fußball, Tischtennis, Hockey)
- Musik- und Kreativangebote im Offenen Bereich

### Bildung und Kultur

- Theater (Basteln von Requisiten, Proben und öffentliche Aufführungen)
- Musik (Tonstudio, Gitarre, Trommeln, Gesang)
- Tanzen
- Jonglage
- Lernförderung im Rahmen von LuSt - Das Ludwigshafener Stärkungssystem

### Beratung und Vermittlung von Lebenskompetenzen

- Hilfe und Beratung beim Übergang Schule-Beruf, Berufswahl, Ausbildungsplatzsuche und Schreiben von Bewerbungen
- Hilfe und Beratung in Notsituationen, z.B. im Zusammenhang mit Wohnen oder Finanzen, bei Konflikten mit Behörden - Weitervermittlung und Begleitung zu Fachdiensten und Institutionen
- Beratung von Kindern und Jugendlichen bei Problemen mit Eltern, Schule, Geschwistern, Freunden
- Jugendcoaching: Jugendliche unterstützen, ihre eigenen Wünsche zu finden und zu artikulieren; einen gemeinsamen, realisierbaren Zukunftsplan erstellen, um dann die Umsetzung (kleine, überschaubare Schritte) zur Zielerreichung zu begleiten und zu reflektieren.
- Kochgruppe Jungs: gesundes, ernährungsbewusstes Kochen

### Kooperationen im Bereich der Jugendhilfe

- Enge Zusammenarbeit mit der Straßensozialarbeit der ÖFG  
Kooperationen mit Ludwigshafener Kinder- und Jugendeinrichtungen (städtische und freie Träger), insbesondere mit den Einrichtungen in Ludwigshafen Süd sowie den Einrichtungen der ÖFG
- Kooperation mit den Sozialen Diensten, der Erziehungsberatungsstelle sowie dem Haus des Jugendrechts
- Kooperation und Zusammenarbeit mit der Ambulanten Erziehungshilfen der ÖFG
- Kooperation mit der Jugendberufshilfe (Jugendscout)

### Kooperation mit Schulen

- Kooperation mit der Förderschule sowie der Grundschule Schillerschule
- Kooperation mit der Carolina Burger Realschule Plus in Mundenheim
- Kooperation mit den berufsbildenden Schulen, v.a. BBS Technik 2 / Hauswirtschaftswesen
- Kooperation mit der Schulsozialarbeit der benannten Schulen

### Sonstige Kooperationen

- Enge Zusammenarbeit mit der Gemeinwesenarbeit der ÖFG
- Kooperation mit der Fachstelle Wohnraumsicherung der Stadtverwaltung Ludwigshafen
- Zusammenarbeit mit der Hochschule Ludwigshafen (Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheitswesen)
- KiTZ Theaterkumpanei GbR im Rahmen von "tanz + theater machen stark"

### Besonderheiten

- Fußballtraining in der Sporthalle der Schillerschule freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr
- Zahlreiche Musik- und Perkussionsinstrumente inklusive Tonstudio stehen zur Verfügung
- Soziale Gruppenarbeit (sog. "Außerschulische Förderung") im Rahmen einer Hilfe zur Erziehung nach §29 SGB VIII u.a. mit regelmäßigen Kletterangeboten sowie Angeboten aus der tiergestützten Pädagogik (Reiten, Arbeit mit Therapiehunden)